Thomas Dose
Ingenieurbüro für Bauwesen

Tragwerksplanung
Baustatik
Wohnbau
Gewerbebau
Brandschutz
Schallschutz
Massivbau
Holzbau
Stahlbau
Gutachten
Altbausanierung
Ingenieur seit 1990

T. Dose Ingenieurbüro, Konradin-Kreutzer-Str. 8, 76530 Baden-Baden

Studierendenwerk Karlsruhe AöR
Adenauerring 7

76131 Karlsruhe

per E-Mail: kai.schuster@sw-ka.de

Baden-Baden, den 5. Oktober 2026

Objekt bestehendes Bürogebäude, Hebelstr. 13, 76133 Karlsruhe
Auswertung der ursprünglichen statischen Unterlagen

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Schuster,

nach Studium der vorliegenden Unterlagen (Akteneinsicht der Statikunterlagen bei dem Bauamt Karlsruhe am 23. September 2026) kann folgendes ausgesagt werden:
Das Gebäude wurde in den Jahren 1984/ 1985 errichtet.
Das gesamte Kellergeschoss mit Gewölbeausbildung und Natursteinwänden bestand nach Angaben in der Statik bereits vor dem Kriegsjahr 1939.
Im Jahr 1950 wurde das gesamte EG (mit Stahlbetonrippendecke) erbaut und als Geschäftsfläche genutzt. Weitere Geschosse gab es keine.

Auf dieses KG und EG wurde dann im Jahr 1985 das neue Wohn- und Bürogebäude errichtet (1. OG – 5. OG und Dachstuhl), wobei die bestehenden Bauteile im EG und KG und auch die Fundamente zum großen Teil statisch ertüchtigt und verstärkt werden mussten.

Bei den Decken über 1. OG bis 4. OG handelt es sich hierbei um 18 cm dicke Stahlbetondecken (Betongüte B25) die in der Regel für einen Belag/ Estrichaufbau von 100 kg/m² und Verkehrslasten in der Größe von 150 kg/m² (Decke ü. 5. OG), 200 kg/m² (Decke ü. 4. OG) und 275 kg/m² (Decken ü. 1. OG - 3. OG) bemessen wurden.

Teile der Decke über 5. OG sind als leichte Holzbalkendecke ausgeführt.

Die aus Stahlbeton gefertigten Treppenläufe und Podeste sind für Verkehrslasten in Höhe von 350 kg/m² ausgelegt.

Die Bestandsdecke über EG (Koenen-Rippendecke mit ca. 33 cm Achsabstand der Rippen) ist für eine Verkehrslast von 200 kg/m² statisch nachgewiesen worden.,

Die Decke über Kellergeschoss (Gewölbe) kann rechnerisch eine Verkehrslast in Höhe von 500 kg/m² aufnehmen.

Zusammenfassend kann ausgesagt werden, dass das bestehende Gebäude **in statischer Hinsicht für eine Wohnraumnutzung ausgelegt** ist.

Sollten in nennenswertem Umfang nichttragende Wände rückgebaut oder zusätzliche eingebaut werden, muss auf die Gesamtbelastung der jeweiligen bestehenden Decke geachtet werden, es empfiehlt sich die Ausführung als Leichtbauwände in Trockenbauweise.

Für evtl. Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
E-Mail: dose@badenstatik.de
Mobil: 0171-7486873

Thomas Dose, Dipl.- Bauing. (FH)

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Dose
Freiwilliges Mitglied
Ingenieurkammer Baden-Württemberg
Nachweisberechtigter für Standsicherheit
nach § 18 (3) LBOVVO
St-Nr. 0529